

Ein Netzwerk für die Bildung

Perspektiven aufzeigen und Orientierung geben: Das Netzwerk Bildungsberatung in Salzburg bietet seit nunmehr 13 Jahren Beratungsgespräche für Menschen zwischen 15 und 65 Jahre.

Salzburg. Das Netzwerk Bildungsberatung Salzburg startet in die neue 3-Jahres-Periode (2023-2026). Als Ziel stecken sich die Organisationen im Bundesland Salzburg knapp 5.000 Face-to-Face-Bildungs- und Berufsberatungen jährlich. Die Geschäftsführerin der Salzburger Erwachsenenbildung und Gesamtleitung Netzwerk Bildungsberatung Salzburg, Silvia Schwarzenberger-Papula:

„Wir freuen uns, dass wir die Bildungsberatung an 35 Standorten im ganzen Bundesland und auch online für alle Salzburger und Salzburgerinnen anbieten können. Im Netzwerk bringen alle Partner/-innen seit 13 Jahren ihre spezifischen Ressourcen und Fachkenntnisse ein.“ Die eigenen Berufsziele zu entwickeln und neue Perspektiven zu eröffnen, dabei unterstützt das Netzwerk Bildungsberatung Salzburg. Ak-

tuell führen zwölf Beraterinnen und Berater aus drei Organisationen – BiBer Bildungsberatung, Frau & Arbeit, Arbeiterkammer Salzburg – im Netzwerk Bildungsberatung Salzburg die Beratungen im Rahmen des ESF-Projektes durch. Christine Bauer-Grechenig von BiBer, ergänzt: „Wir geben Orientierung und Unterstützung bei der Suche und Wahl des passenden Ausbildungs- oder Berufsweges für Menschen zwischen 15 und 65 Jahren. Meist geht es um Wege, Bildungsabschlüsse als Erwachsene nachzuholen. Auch die verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Förderungen sind fixer Bestandteil.“ Wichtig sei, die Menschen zu ermutigen, damit sie selbstständig Entscheidungen rund um Bildung und Beruf treff-

en könnten. Ute Zischinsky, Bildungsberaterin bei Frau & Arbeit, ist stolz darauf, speziell Frauen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. „Jeder Bildungsweg ist einzigartig, und wir unterstützen Frauen dabei, ihre persönlichen Ziele zu erreichen.“ www.bildungsberatung-salzburg.at



Wir konnten die
Zielgruppen sehr
gut erreichen.

Silvia Schwarzenberger, Gesamtleitung



Ute Zischinsky von Frau & Arbeit
BILDER: NETZWERK BILDUNGSBERATUNG SALZBURG

Nachfrage nach Lehre mit Matura ungebrochen hoch

Ausbildungsmodell wird zunehmend beliebter

